

Januar 2020

AGDM

Rückblick 2019

*Das Jahr 2019 stand im
Zeichen der
Zukunftsstärkung der
deutschen Minderheiten
durch die Stärkung der
Jugendarbeit*

Deutsche und deutschsprachige Minderheiten gibt es in 28 Ländern in Europa und in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Die meisten nehmen an der gemeinsamen Arbeit in der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN), dem größten Dachverband autochthoner und nationaler Minderheiten, teil. Unter dem Dach der FUEN sind die deutschen Minderheiten und deren Verbände in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM) organisiert.

Die AGDM wurde 1991 in Budapest gegründet und vereint aktuell 22 Verbände aus den folgenden Ländern: Dänemark, Estland, Frankreich, Georgien, Kroatien, Kirgisistan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien, Slowakei, Serbien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Usbekistan sowie Belgien und Südtirol/Italien.

Die AGDM ist ein Gremium, welches den Austausch und die Zusammenarbeit der Verbände ermöglicht. Die Jahrestagung der AGDM dient der direkten Begegnung der Akteure und wird genutzt, um mit politischen Entscheidungsträgern in den Dialog zu treten.

Um die Anliegen und Beiträge der Mitgliedsorganisation zur Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur sowie zur gesellschaftlichen Entwicklung besser bekannt und sichtbar zu machen, wurde im Jahre 2015 die AGDM Koordinierungsstelle mit Sitz in Berlin eingerichtet. Sie wird aus den Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) finanziert.

Die AGDM blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr zurück, wobei die Grundlagen für die zukünftige Arbeit der Arbeitsgemeinschaft weiter ausgebaut wurden. Das Jahr 2019 stand im Zeichen der Zukunftsstärkung der Minderheiten durch die Stärkung der Jugendarbeit. Über die Durchführung der ersten „AGDM Jugendtagung“ wurden wichtige Erkenntnisse für den weiteren Weg der AGDM und für die deutschen Minderheiten gewonnen. Die Stärkung der Jugendarbeit wurde als Hauptziel vereinbart und für 2019 als gemeinsamen Fokus festgelegt. Die AGDM Ausstellung „In Zwei Welten – 25 deutsche Geschichten. Deutsche Minderheiten stellen sich vor.“ wanderte quer durch Europa und Zentralasien und schaffte Sichtbarkeit und Aufklärung über die deutschen Minderheiten. Insbesondere die positiven Rückmeldungen von Schulklassen und Jugendgruppen über den Besuch der Ausstellung machen auch dieses Projekt zu einem zukunftsstärkenden Element der deutschen Minderheiten.

Im Jahr 2019 versuchte die AGDM viele ihrer Mitgliedsorganisationen durch direkte Besuche zu unterstützen. Viele dieser Besuche waren mit den Eröffnungen der Wanderausstellung „In zwei Welten – 25 deutsche Geschichten“ verbunden, wie der Besuch der deutschen Minderheit in Estland zu der Ausstellungseröffnung im Februar und der Besuch bei der deutschen Minderheit in der Ukraine zu der Ausstellungseröffnung in Odessa im August. Wichtige organisationsunterstützende und zukunftsprägende Gespräche führten die VertreterInnen der AGDM in Chişinău (Republik Moldau) und in Prag (Tschechische Republik) im Rahmen der Eröffnung der Wanderausstellung. Die AGDM stand ebenso im regen Kontakt und Austausch mit anderen deutschen Minderheiten in Europa und Zentralasien – so wurden regelmäßig Telefonate mit den deutschen Minderheiten in Slowenien, Serbien, Kroatien, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Georgien und Moldau geführt. Im Namen der AGDM Mitgliedsorganisationen bedanken wir uns bei allen, die an uns glauben und die Arbeit zum Wohle der deutschen Minderheiten unterstützt haben. Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit der AGDM sowie der AGDM Koordinierungsstelle im Jahre 2019 vermitteln.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Lektüre!

Januar 2019

Landesgala der Ungarndeutschen

Budapest, Ungarn,
12.01.2019



Eine beeindruckende Gala mit einer Preisverleihung als Höhepunkt des Abends veranstaltete die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen am 12. Januar 2019 im Kongresszentrum Budapest, zu der AGDM Koordinatorin, Renata Trischler eingeladen wurde. Die Begrüßungsworte sprach der Bundesbeauftragte für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Dr. Bernd Fabritius und die Festansprache hielt Olivia Schubert, Vorsitzende der LDU. Das Abendprogramm umfasste Aufführungen niveauvoller Ensembles und preisgekrönter Kulturgruppen der Ungarndeutschen. Großen Applaus ernteten die zahlreichen vor allem aus dem Volkslied-, Volksmusik- und Volkstanzgut der Ungarndeutschen schöpfenden Produktionen. In diesem Jahr wurde die Gala in Gedenken an Otto Heinek veranstaltet.

**Treffen mit der CDU/CSU
Parlamentariergruppe
"Vertriebene, Aussiedler
und deutsche
Minderheiten"**

Berlin, Deutschland,
29.01.2019

Ein Treffen mit der Gruppe „Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten“ der CDU/CSU Fraktion in der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin fand am 29. Januar 2019 statt. Über die Lage der deutschen Minderheit in Polen sowie generell der deutschen Minderheiten, die unter dem Dach der AGDM-FUEN tätig sind, berichteten AGDM Sprecher Bernard Gaida und AGDM Koordinatorin Renata Trischler. Darüber hinaus stellten sie die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten und ihre Tätigkeit vor. Dabei griffen sie die Themen auf und vertieften sie, die während der letzten AGDM Tagung besprochen wurden. Die Mitglieder der Gruppe waren sehr interessiert an der politischen Lage in Polen, vor allem in Hinsicht auf die Situation der dort ansässigen deutschen Minderheit.

Februar 2019

**Jahresgespräch im
Auswärtigen Amt**

Berlin, Deutschland
13.02. 2019

Am 13. Februar 2019 fand im Auswärtigen Amt das Jahresgespräch statt, an dem die AGDM sowie die Mittlerorganisationen teilnahmen. Nachdem sich die AGDM in mehreren Briefen an die Bundeskanzlerin, den Innen- und Außenminister, den Bundesbeauftragten für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten und zahlreiche weitere Bundestagsabgeordnete gewendet hat, wurde die Entscheidung des Auswärtigen Amtes über die Kürzung der Mitteln für die deutsche Minderheiten geprüft und aufgehoben. Ab April wurden die Mittel in vollem Umfang wieder zur Verfügung gestellt, wodurch viele Projekte 2019 fortgeführt werden konnten.



**AGDM
Wanderausstellung
IN ZWEI WELTEN in Tartu**

Tartu, Estland
13.-15.02.2019

Nach den Stationen in Memel/Klaipėda in Litauen, Windau/Ventspils und Riga in Lettland zu Beginn des Jahres hat die Ausstellung mit ihrem Halt in Tartu in Estland ihre Nordosteuropa-Tour abgeschlossen. Zur Eröffnung am 15.2.2019 in der Universitätsbibliothek Tartu reiste AGDM Sprecher Bernard Gaida an. Dies verband er mit einem Besuch und intensiven Gesprächen mit dem Deutschen Verein in Tartu sowie mit dem Deutschen Verein in Tallin.

**Gespräch mit dem
Bundesvorstand der
OMV-CDU in Berlin**

Berlin, Deutschland
18.02.2019

Der Bundesvorstand der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung in der CDU hat den AGDM Sprecher Bernard Gaida zu ihrer Sitzung am 18. Februar 2019 in Berlin eingeladen. Die AGDM wurde gebeten, die Lage der Deutschen Minderheiten in Europa darzulegen. Unterstützt wurde Herr Gaida von FUEN Geschäftsführerin Éva Pénczes. In seinem Bericht schilderte er die größten Probleme der AGDM Mitgliedsorganisationen, im Besonderen die Lage kleiner deutscher Volkgruppen, wie z.B. im Baltikum, Moldau oder Georgien. In der Sitzung entwickelte sich außerdem ein interessantes Gespräch über die fehlende systematische Unterstützung des Schulwesens für die Deutschen Minderheiten, das Herr Gaida angestoßen hatte. An der Sitzung nahm auch der Bundesbeauftragte für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten Prof. Dr. Bernd Fabritius teil.



**Vernetzung der
Landmannschaften in
Deutschland und der
deutschen
Minderheiten**

Königswinter,
Deutschland
18.-19.02.2019

Im Rahmen der Erarbeitung eines Förderkonzepts mit dem Schwerpunkt der Stärkung der eigenständigen Kulturarbeit der deutschen Heimatvertriebenen organisierte die Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen in der ersten Jahreshälfte 2019 zwei Veranstaltungen, an denen die AGDM teilnahm.

Vom 18.-19. Februar 2019 fand die Auftaktveranstaltung mit dem Titel "Heimat bewahren - Kultur vermitteln - Zukunft gestalten" statt. AGDM Sprecher Bernard Gaida und AGDM Koordinatorin Renata Trischler machten bei der Veranstaltung deutlich, dass es Aufgabe und Wunsch der AGDM ist, die Vernetzungsmöglichkeiten der Heimatvertriebenen und Heimatverbliebenen in der Zukunft zu stärken.

März 2019

Eröffnung der Wanderausstellung in Prag

Prag, Tschechische
Republik

25.03.2019

Für drei Wochen konnte die Ausstellung im Haus der Minderheiten in Prag zu besucht werden.

Die Eröffnung der Wanderausstellung besuchte AGDM Sprecher Bernard Gaida, der neben Martin Dzingel, Vorsitzender der Landesversammlung der deutschen Vereine in Tschechien, die Eröffnungsrede hielt. Ungefähr 200 BesucherInnen konnte die Ausstellung in Prag verzeichnen.

Während der Ausstellungsdauer besuchten auch internationale Schulklassen die Ausstellung und diskutierten über Minderheitenbelange.



Jugendtagung der AGDM auf dem Knivsberg

Bildungsstätte Knivsberg,
Dänemark 04.-07.04.2019

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr die AGDM Jugendtagung statt. Organisiert wurde sie zusammen mit dem Deutschen Jugendverband für Nordschleswig. Vom 4. bis 7. April 2019 trafen sich auf dem Knivsberg, Dänemark, mehr als 20 teilnehmende JugendvertreterInnen und JugendkoordinatorenInnen der deutschen Minderheit aus Serbien, Dänemark, Ungarn, Moldau, Rumänien, Georgien, Kroatien, Polen, Slowakei, Ukraine, Litauen, Lettland, Rumänien, Tschechien, Kasachstan und Russland.

Zwei Tage lang haben sie über neue Perspektiven in der Jugendarbeit der deutschen Minderheit diskutiert. Die Festlegung einer zukünftigen Richtung der Jugendarbeit in der AGDM, an der die Jugendlichen aktiv mitwirkten, wurde begleitet von mehreren interessanten Vorträgen und Workshops, die in Kooperation mit der JEV (Jugend Europäischer Volksgruppen) organisiert

wurden. Die Teilnehmenden haben sich unter anderem der Frage, was die deutschen Minderheiten verbindet, sowie den Möglichkeiten und Herausforderungen der Jugendarbeit auf internationaler Ebene gewidmet und darauf aufbauend neue Wege der Jugendarbeit der deutschen Minderheiten bestimmt.

Vervollständigt wurde das Programm durch einen Besuch bei den Institutionen der gastgebenden deutschen Minderheit in Dänemark. Die Teilnehmenden erhielten Einsicht in die Arbeit des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig, der Redaktion der Zeitung Der Nordschleswiger, der Deutschen Zentralbücherei sowie des Bundes

Deutscher Nordschleswiger.

Zum Jugendkoordinator wurde Patrik Lompart, Vorsitzender der Jugend des Karpatendeutschen Vereins in der Slowakei gewählt. Sein Stellvertreter ist Eugen Wagner, Vorsitzender des Jugendrings der Russlanddeutschen.



<https://agdm.fuen.org/article/Die-erste-AGDM-Jugendtagung-erfolgreich-beendet>

**Jahresempfang des
Bund der Vertriebenen
in Berlin**

Berlin, Deutschland
09.04.2019

Der Bund der Vertriebenen hat am 9. April 2019 in Berlin zu seinem Jahresempfang eingeladen, zu dem auch Bundeskanzlerin Angela Merkel anwesend war. In ihrer Ansprache erklärte sie: "Das kulturelle Erbe der Deutschen im östlichen Europa ist durch Wechselwirkungen mit Kulturen anderer Völker Teil einer europäischen Beziehungsgeschichte. Diese vielfältige Geschichte zu vermitteln, hilft, das Bewusstsein für die gemeinsamen Wurzeln, die wir in Europa haben, zu schärfen und so die Versöhnung mit unseren östlichen Nachbarn zu festigen. Das ist eine fortwährende Aufgabe".

Auf Einladung des Vorsitzenden des BdV Prof. Dr. Bernd Fabritius nahm AGDM Koordinatorin Renata Trischler an dem Empfang teil. Der Abend war eine gute Gelegenheit die

Bundeskanzlerin im Namen aller deutschen Minderheiten, die in der AGDM vertreten sind, zu begrüßen.

Sehr informativ war das Treffen mit den Vertretern der deutschen Minderheit aus Polen und Rumänien, Rafał Bartek, Maria Neumann und Benjamin Józsa.



Mai 2019

**Die AGDM
Wanderausstellung "In
zwei Welten" wurde im
Bayerischen Landtag in
München eröffnet**

München, Deutschland
07.05.2019

Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner eröffnete am Dienstag, 7. Mai 2019 um 18 Uhr im Steinernen Saal des Maximilianeums in München die AGDM Wanderausstellung "In zwei Welten. 25 Deutsche Geschichten. Deutsche Minderheiten stellen sich vor." Die Landtagspräsidentin begrüßte den von Ideologien befreiten Blick auf das Miteinander in Europa und die Pflege der eigenen Traditionen. „Lange Zeit war Heimat ein politischer Kampfbegriff. Das ist er heute nicht mehr. Die Megatrends unserer Zeit – wie die Globalisierung oder auch die Digitalisierung – haben auch bei uns hier eine neue Sehnsucht nach Heimat ausgelöst. Nach einem Ort, an dem man festen Halt findet, der Orientierung und Sicherheit gibt. Wie erst muss es dann den Menschen gehen, die zum Teil zeitweise um ihre Heimat und damit auch um ihre Identität gerungen haben? Und so soll auch diese Ausstellung im Bayerischen Landtag ein Zeichen der Anerkennung sein. Es ist ein Zeichen der

Anerkennung für die wichtige Arbeit als Brückenbauer.“ Neben Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßte die Anwesenden Prof. Dr. Bernd Fabritius, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Gösta Toft, Vizepräsident der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN), hat in seiner Ansprache in die Ausstellung eingeführt.



"Bildung, Sprache(n), Minderheiten" - Seminar für Entscheidungsträger und Mittler der deutschen Minderheiten in Mitteleuropa und Zentralasien, Goethe-Institut
Berlin, Deutschland
20.05.2019

Das Goethe-Institut organisierte das Seminar für Entscheidungsträger und Mittler der deutschen Minderheiten in Mitteleuropa und Zentralasien mit dem Titel "Bildung, Sprache(n), Minderheiten" am 20. Mai 2019 in Berlin. Das Thema des Seminars war die Konzeptionierung eines Masterstudiengangs für Deutsch als Minderheitensprache. AGDM Koordinatorin Renata Trischler folgte der Einladung des Goethe-Instituts und stellte den Seminarteilnehmenden die Arbeit der AGDM vor. Der Vortrag sowie die anschließende Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Claudia M. Riehl, Institut für Deutsch als Fremdsprache der LMU München, brachten besonders interessante Erkenntnisse, die die deutschen Dialekte in den Herkunftsländern der deutschen Minderheiten betreffen.

**"Deutsche Minderheit
und Europa" –
Symposium der Konrad
Adenauer Stiftung und
des Nationalrats der
Deutschen in Serbien**

Sombor, Serbien 22.-
24.05.2019

Das Symposium der Konrad Adenauer Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Nationalrat der Deutschen in Serbien mit dem Titel „Deutsche Minderheit und Europa“ fand vom 22. -24. Mai 2019 in Sombor, Serbien statt, an dem auch der Bundesbeauftragte für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Prof. Dr. Bernd Fabritius teilnahm. Zahlreiche MinderheitenvertreterInnen u.a. aus Serbien, Ungarn, Ukraine, Rumänien und Kroatien kamen zusammen, um gemeinsam die derzeitige Lage der deutschen Minderheiten in der Region sowie im Besonderen ihre Medienarbeit und die Minderheitenrechte in Europa zu diskutieren. Die AGDM Koordinatorin Renata Trischler nahm am Symposium als Rednerin teil.



Juni 2019

**AGDM tagte beim 70.
FUEN Kongress**

Bratislava, Slowakei

12.-16.06.2019

Im Rahmen des FUEN Jubiläumskongresses (12.-16. Juni 2019 in Bratislava/Pressburg, Slowakei) fand auch eine Arbeitssitzung der AGDM unter Teilnahme der Mitgliedsorganisationen aus Dänemark, Kroatien, Georgien, Moldau, Kasachstan, Polen, Rumänien, Ungarn, Russland, Slowenien und der Slowakei unter Leitung des AGDM Sprechers Bernard Gaida statt. Auf der Tagesordnung stand wie immer der Austausch von Ideen und Erfahrungen. Neben den Länderberichten zur aktuellen Situation der deutschen Minderheiten in verschiedenen Ländern wurde einführend die Wanderung und Situation der Ausstellung der AGDM „In Zwei Welten – 25 deutsche Geschichten. Deutsche Minderheiten stellen sich vor“ vorgestellt.

Die Durchführung einer Gedenkveranstaltung gemeinsam organisiert von den deutschen Minderheiten zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs im Jahr 2020 wurde während der Sitzung diskutiert. Für mehrere hunderttausend Deutsche bedeutete das Ende des Krieges der Beginn einer sehr leidvollen Zeit, die mit Vertreibung, Enteignung, Lagerinhaftierung und einer allgemeinen Herabwürdigung der Volksgruppe, unabhängig davon in welchem osteuropäischen Land sie lebten, verbunden war. Die AGDM beschloss auf diese, in der breiteren Öffentlichkeit wenig bekannte Tatsache, aufmerksam zu machen. Geeinigt haben sich die Teilnehmenden letztendlich darauf, eine

wissenschaftliche Konferenz zum Thema zu organisieren. Darüber hinaus soll bis zur AGDM Jahrestagung im November 2019 eine gemeinsame Stellungnahme der AGDM Mitgliedsorganisationen formuliert und diese zur Tagung in Berlin veröffentlicht werden.

Ein weiteres Diskussionsthema der Sitzung bildete die Finanzierung der deutschen Minderheiten, hier vor allem der kleineren Gruppen sowie der Vereine im Baltikum, auf dem Balkan, in Georgien und Moldau. Die Mitglieder waren sich einig, dass es durch die jetzige Förderpolitik Deutschlands keine Entwicklungsmöglichkeiten für die deutschen Minderheiten gibt. Dieses Thema soll in den Gesprächen mit dem BMI in den Fokus rücken, beschlossen die AGDM VertreterInnen.



Eröffnung der Wanderausstellung in Kiew

Kiew, Ukraine

12.06.-28.06.2019

Kiew stellte die erste Station außerhalb der Europäischen Union dar. Zur Eröffnung im Nationalen Literaturmuseum Kiew lud der Vorsitzende des Rates der Deutschen in der Ukraine Wladimir Leysle ein und eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit der Generaldirektorin des Museums Galina Soroka. Für die Ausstellungsreihe in der Ukraine wurde ein Online-Audioguide in ukrainischer Sprache vom Veranstalter „Rat der Deutschen in der Ukraine“ erstellt, der von den Besuchern in Kiew, Czernowitz und Odessa via QR-Code genutzt werden konnte



Jugend der deutschen Minderheit aus Polen zu Besuch bei der AGDM

Berlin, Deutschland
8.07.2019

Mitglieder des Bundes der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen haben das Koordinationsbüro der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten in Berlin (AGDM) am 8. Juli 2019 besucht. Während ihrer zweitägigen Bildungsreise in Berlin haben die Jugendlichen viel über die Zusammenarbeit des BJDMs mit anderen Organisationen in Berlin erfahren. Im Gespräch mit der AGDM Koordinatorin Renata Trischler und Projektmanagerin Linn Löffler erfuhren sie von der europaweiten Arbeit der AGDM für die deutschen Minderheiten.



Gespräche mit der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene Sylvia Stierstorfer

Berlin, Deutschland
9.07.2019

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene Sylvia Stierstorfer, MdL, hat sich im Rahmen ihres Besuchs in Berlin am 9. Juli 2019 mit AGDM Koordinatorin Renata Trischler getroffen. Bei dem Treffen, an dem auch Sven Oole, Geschäftsführer der Gruppe der Aussiedler, Vertriebenen und deutschen Minderheiten der CDU/CSU- Bundestagsfraktion und Winfried Smaczny, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Kulturforums Östliches Mitteleuropa teilnahmen, konnte Frau Trischler die Geschichte und Arbeit der AGDM sowie deren Ziele und Zukunftsplanung vorstellen.

Frau Stierstorfer zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der AGDM sowie des Kulturforums. Dabei hob sie hervor, wie wichtig die Vernetzung zwischen den Heimatvertriebenen in Deutschland und den Heimatverbliebenen bzw. den deutschen Minderheiten vor Ort ist.

Bei dem Treffen vereinbarten AGDM Koordinatorin Renata Trischler und Beauftragte Sylvia Stierstorfer für die Zukunft eine intensivere Zusammenarbeit.



Wanderausstellung in Czernowitz und Odessa

Czernowitz, Ukraine
05.-25.07.2019

Odessa, Ukraine
30.07.-3.08.2020

Am 5. Juli 2019 wurde die Ausstellung über die deutschen Minderheiten als zweite Station in der Ukraine im Deutschen Haus in Czernowitz eröffnet. Organisiert wurde die Ausstellung von dem deutschen Honorarkonsul Alexander Schlamp. Reden zur Eröffnung hielten Herr Schlamp, die rumänische Honorarkonsulin, der österreichische Honorarkonsul sowie die AGDM Projektmanagerin Linn Löffler, die aus Berlin angereist war. Der Eröffnung war ein Radio- und Fernsehinterview über die Ausstellung vorausgegangen.



An der Eröffnung im Regionalhistorischen Museum in Odessa nahm der AGDM Sprecher Bernard Gaida teil und führte anschließend die BesucherInnen durch die Ausstellung. Der Rat der Deutschen in der Ukraine hat die Veranstaltung mitorganisiert. Der Vorsitzende des RDU Wladimir Leysle hat auch hier ein Grußwort gehalten und die BesucherInnen über die Geschichte, Kultur, Traditionen und Bräuche der deutschen Minderheit in der Ukraine informiert. Bernard Gaida hat auf die Bedeutung der Wanderausstellung für deutsche Minderheit hingewiesen und bot den BesucherInnen eine detaillierte Führung durch die Ausstellung an. Es folgte auch ein intensiver inhaltlicher Austausch zur Lage der deutschen Minderheit sowie zur Situation in der Evangelischen Kirche in der Region Odessa.

August 2019

Patrik Lompart als ifa-Hospitant bei der AGDM in Berlin

Berlin, Deutschland
August, 2019

Im August wurde die AGDM Koordinierungsstelle in Berlin durch die Hospitation von Patrik Lompart, Vorsitzender des KDJ in der Slowakei (Karpatendeutschen Jugend), unterstützt. Die Hospitation wurde durch das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) Hospitationsprogramm ermöglicht.

Dies ist ein Qualifizierungs- und Förderprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Verbänden und Redaktionen der deutschen Minderheiten im Bereich Kulturmanagement, Jugendbildung und Medien. Es leistet darüber hinaus einen



Beitrag zur länderübergreifenden Vernetzung der Institutionen der deutschen Minderheiten.

Während der Hospitationszeit wurden viele wichtige Themen für die Jugendarbeit der deutschen Minderheit in den Fokus genommen und viele neue Vorschläge zur Stärkung der Jugendarbeit in der AGDM erarbeitet.

**Tag der Offenen Tür im
BMI**
Berlin, Deutschland
17.-18.08.2019

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) öffnete anlässlich des Tags der offenen Tür der Bundesregierung 2019 am Samstag, 17. August 2019 und Sonntag, 18. August 2019 seine Türen.

Die FUEN und AGDM haben sich auch in diesem Jahr zusammen mit dem Minderheitensekretariat der vier autochthonen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands am Stand des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten vorgestellt.

Bereits am ersten Tag des Wochenendes konnten wir uns über fruchtbare Gespräche und das Wiedersehen mit guten Freunden freuen. Auf der Hauptbühne unter der Moderation von Dr. Bernd Fabritius, Bundesbeauftragter für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, erfuhr man durch die Anwesenheit der Vorsitzenden der deutschen Minderheit aus Russland, Ukraine, Kasachstan und Kirgisien mehr über die deutschen Minderheiten in Europa und den GUS-Staaten sowie über die Minderheiten in Deutschland. Die AGDM und ihre Tätigkeit wurde von AGDM Sprecher Bernard Gaida vorgestellt.



Eröffnung der Wanderausstellung „In zwei Welten“ in Chişinău

Chişinău, Moldau,
6.09.2019

Am 6. September 2019 wurde die Ausstellung "In Zwei Welten. 25 deutsche Geschichten – Deutsche Minderheiten stellen sich vor" im Nationalmuseum für Völkerkunde und Naturkunde in Chişinău (Kischinau), Moldau eröffnet. Die Ausstellung bringt Informationen über die deutschen Minderheiten aus verschiedenen Ländern Europas sowie den GUS-Staaten zusammen. Die Eröffnung der Wanderausstellung wurde vom Deutschen Haus „Hoffnung“ und seiner Vorsitzenden Tatiana Iuriev vorbereitet. In einem buntem Bühnenprogramm stellten sich die Schüler der Musikschule in Chişinău vor. Für die AGDM bot sich eine sehr gute Gelegenheit, mit den VertreterInnen von mehreren deutschen Vereinen in der Republik Moldau in Kontakt zu kommen und mehr über die Lage der ansässigen deutschen Minderheit zu erfahren. An der Eröffnung im Nationalmuseum für Völkerkunde und Naturgeschichte Chişinău nahmen AGDM Koordinatorin Renata Trischler und der neue AGDM Wanderausstellungskoordinator Arvid Martens teil.



Teilnahme am Jugendtreffen der AGDM im Rahmen des Festes der karpatendeutschen Jugend – Jugendfest 2019

Ružomberok, Slowakei
13.-15.09.2019

Am 13. und 14. September 2019 hat die Karpatendeutsche Jugend in der Slowakei zum 8. traditionellen Jugendfest nach Ružomberok/Rosenberg in die Slowakei eingeladen. Zum Jugendfest stellt die Jugendgeneration der deutschen Minderheit in der Slowakei die Kultur, Bräuche und Sitten der Deutschen vor.





Dieses Fest dient der Bewahrung und Entfaltung der Bräuche der deutschen Minderheit, zum Erfahrungsaustausch, gegenseitigem Verständnis und Kennenlernen, zur Überwindung der Vorurteile und zur Unterstützung des Gemeinschaftsseins.

Die AGDM JugendvertreterInnen aus Kroatien, Polen, Ungarn und Tschechien folgten der Einladung des Vorsitzenden der Karpatendeutschen Jugend Patrik Lompart, der auch AGDM Jugendkoordinator ist, und nahm dies zum Anlass, sich auch abseits des Fests miteinander auszutauschen.

Jubiläumsveranstaltung zu 30 Jahren Wiedergeburt in Kasachstan

Nur-Sultan, Kasachstan
26.-29.9.2019



Die Gesellschaftliche Stiftung "Vereinigung der Deutschen Kasachstans "Wiedergeburt"" hat ihr 30-jähriges Jubiläum in der kasachischen Hauptstadt Nur-Sultan mit einem tollen, dreitägigen Festival unter den Namen "Wir sind zusammen" vom 26. bis 29. September 2019 gefeiert. Das Programm der Festveranstaltung war sehr vielfältig. Im großen Konzertsaal spielte sich die Veranstaltung mit viel Musik und Tanz ab, aufgeführt von vielen Jugendlichen, gekrönt von der Verleihung von Auszeichnungen an die verdienstvollen Mitglieder. Der Feierlichkeit wohnten Vladimir Bozhko, Vizevorsitzender der Mäschilis des kasachischen Parlaments, Leonid Prokopenko, stellvertretender Vorsitzender der Volksversammlung, deutscher Botschafter in Kasachstan Dr. Tilo Klinner, Vladimir Ham, Vizepräsident der FUEN, Renata Trischler, AGDM Koordinatorin sowie Vertreter der deutschen Minderheit aus Usbekistan und Russland bei.

Im Namen der FUEN und AGDM begrüßte Vladimir Ham und gratulierte zum Jubiläum. Dabei hob er hervor wie wichtig, die Vereinigung "Wiedergeburt" der FUEN ist, da durch ihre Mitgliedschaft auch die FUEN gestärkt wird.



Oktober 2019

AGDM Vortrag im Rahmen des 12. Deutsch- Polnischen Kommunalpolitischen Kongress der Landsmannschaft Ostpreußen

Allenstein, Polen

19.-20.10.2019

Seit dem Jahre 2000 veranstaltet die Landsmannschaft Ostpreußen in der Republik Polen und in der Bundesrepublik Deutschland die kommunalpolitischen Kongresse. Die Kongresse tragen maßgeblich dazu bei, die gute Zusammenarbeit zwischen den polnischen Landräten, Oberbürgermeistern und Bürgermeistern in der Wojewodschaft Ermland und Masuren auf der einen Seite und den Vertretern der Heimatkreisgemeinschaften der Landsmannschaft Ostpreußen auf der anderen Seite weiter zu verbessern.

Über Aufgaben und Wirken der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM) berichtete im Rahmen des 12. Deutsch-Polnischen Kommunalpolitischen Kongresses die AGDM Koordinatorin Renata Trischler in Form einer Präsentation. Im Anschluss an den Vortrag gab es viele Fragen des interessierten Publikums zu den einzelnen deutschen Minderheiten. Am Kongress nahm auch der Bundesbeauftragte für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten Prof. Dr. Bernd Fabritius teil, der über die Rolle Deutschlands als Partner der deutschen Minderheit in Polen berichtete.



November 2019

AGDM Vortrag zum Internationalen Jugendakteursforum des ifa

Potsdam, Deutschland

2.11.2019

Das diesjährige ifa Jugendakteursforum zu dem Thema „Neue Methoden der Jugendarbeit“ in Schwielowsee bei Berlin fand vom 30.10.-3.11. statt, wo sich JugendvertreterInnen der deutschen Minderheit aus 18 verschiedenen Ländern trafen. Im Rahmen des Forums stellte die AGDM Koordinatorin Renata Trischler die Tätigkeiten und Projekte der AGDM, insbesondere der Jugendarbeit der AGDM, vor.



**Vortrag mit Präsentation
der AGDM Tätigkeit im
Rahmen der
Veranstaltung „Junge
Lüüd“**

Berlin, Deutschland

3.11.2019

Mehr als 60 junge VertreterInnen der dänischen Minderheit aus Schleswig-Holstein, der deutschen Sinti und Roma, der Nord-, Sater- und Westfriesen, der Nieder- und Obersorben sowie der niederdeutschen Sprechendengruppe/Sprachgruppe nahmen zusammen mit den JugendvertreterInnen der deutschen Minderheiten an dem Vernetzungsprojekt des Minderheitensekretariats und Niederdeutschsekretariats in Berlin am 3. November 2019 teil. Jugendliche aus allen Gruppen stellten Projekte vor, in denen sie sich mit ihrer Kultur und Sprache auseinandersetzen. Besonders spannend fanden die VertreterInnen der Jugend der Minderheiten aus Deutschland den Austausch mit den JugendvertreterInnen der deutschen Minderheiten aus mehreren osteuropäischen und zentralasiatischen Ländern und äußerten dabei den Wunsch, solche Austauschprojekte auch in der Zukunft zu organisieren. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Tätigkeit sowie Aktivitäten der AGDM vorgestellt.



**28. Jahrestagung der
Arbeitsgemeinschaft der
Deutschen Minderheiten**

Berlin, Deutschland

4.-7.11.2019

Offiziell eröffnet wurde die 28. Jahrestagung der AGDM am 5. November 2019 durch den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat Stephan Mayer, MdB sowie den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten Prof. Bernd Fabritius. Die Bundesregierung und das Bundesministerium des Innern wisse es zu schätzen, dass die deutschen Minderheiten im Ausland wichtiger Teil der kulturellen und geschichtlichen Vielfalt seien, sagte Stephan Mayer. Des weiteren betonte er, dass er die Entscheidung, die Zusammenarbeit mit den Heimatverbliebenen sowie die Integration der Jugend als thematische Schwerpunkte der Tagung zu wählen, begrüße.



Mehr als 40 anwesende VertreterInnen der deutschen Minderheiten aus 20 Ländern Europas und Zentralasiens fanden im Rahmen der Jahrestagung hochrangige politische Gespräche mit den VertreterInnen des deutschen Bundestags, des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat, mit den VertreterInnen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der CDU/CSU Parlamentariergruppe "Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten", mit der Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, Michelle Müntefering und mit den Landesbeauftragten für Vertriebene und Aussiedler statt. Ein weiterer wichtiger Punkt der diesjährigen internen Sitzungen war die Wahl des AGDM Sprechers, im Zuge derer Bernard Gaida in seinem Amt für weitere drei Jahren bestätigt wurde.

Mehr unter: <https://agdm.fuen.org/article/28-Jahrestagung-der-deutschen-Minderheiten-erfolgreich-beendet>



Europäisches Dialogforum FUEN

Straßburg, Frankreich

27.-28.11.2019

Der Sprecher der AGDM Bernard Gaida nahm am Europäischen Dialog Forum der FUEN und an der Sitzung der Interfraktionellen Gruppe für traditionelle Minderheiten, nationale Gemeinschaften und Sprachen des Europäischen Parlaments in Straßburg, Frankreich teil.

Dezember 2019

Wanderausstellung in Marx (Saratow Gebiet)

Marx, Russische
Föderation

13.12.-2019 – 13.01.2020

Marx stellte die erste Station in Russland dar. Das Museum für Landeskunde der Stadt Marx hat sich als geeigneter Standort erwiesen. Zur Eröffnung im Museum für Landeskunde der Stadt Marx ist AGDM Sprecher Bernard Gaida angereist. Organisiert wurde die Ausstellung von Elena Geidt, der Vorsitzenden der Örtlichen National-Kulturellen Autonomie der Deutschen im Kreis Marx, Gebiet Saratow.



Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM) in der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten trauert um Anton Beck, Vorsitzender des Nationalrates der deutschen Minderheit in Serbien und langjähriger Vorsitzender des Deutschen Vereins „St. Gerhard“ in Sombor.

"Seine Freude und Umsetzungskraft waren in den gemeinsamen Gesprächen mit Anton Beck immer spürbar. Mit seinem Tod haben wir eine wichtige Persönlichkeit innerhalb der Gemeinschaft der Deutschen Minderheiten verloren, die besonders tiefe Spuren in den Balkanländern hinterlassen hat. Die Bewahrung der donauschwäbischen Geschichte für die zukünftigen Generationen lag ihm in den letzten Jahren sehr am Herzen. Wir haben mit ihm eine bedeutende Person verloren. Ich bin aber überzeugt, dass dank seiner Offenheit sein Wissen bereits an die Nachfolger weitergegeben wurde, die sein Werk von nun an weiterführen werden. Wir werden ihn vermissen". Mit diesen Worten drückte Bernard Gaida, Sprecher der AGDM, sein Beileid den Angehörigen Anton Becks und dem Deutschen Verein "St. Gerhard" in Sombor aus.

In memoriam

Anton Beck

† 5.4.2019

Redaktion: Renata Trischler und Mareike Jäger

Berlin, 2020.

AGDM Koordination in Berlin

Bundesallee 216-218

10719 Berlin

00 49 30 18681 14682

agdm@fuen.org

<https://agdm.fuen.org>

Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN)

Schiffbrücke 42

24939 Flensburg

0049 461 128 55

Info@fuen.org

<http://www.fuen.org>

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

agdm.fuen.org

Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Minderheiten
in der FUEN

